



I. / 2024.

Nr. 15 / 2024 GENERALDISPENS FÜR MISCHEHEN

Laut dem Codex des Kanonischen Rechtes (CIC), Can 1124, können Mischehen (mixta religio) nur mit Erlaubnis des Bischofsamtes geschlossen werden. Um die Prozedur im Falle dieser Erlaubnis zu vereinfachen, bevollmächtige ich, ab dem 1. Januar 2024, für ein weiteres Jahr, die Pfarrer diese Erlaubnis für die eigene Pfarrei zu erteilen, falls die Vorschriften der Normen Can 1124-1129 aus dem Codex des Kanonischen Rechtes erfüllt sind.

Diese Erlaubnis wird jedes Jahr durch eine Verfügung des Diözesanbischofs erneuert.

Für jede Mischehe wird ein entsprechendes Dokument erstellt, dass im Pfarrarchiv aufbewahrt wird.

Die Erlaubnis wird in die Trauungsmatrikel eingetragen, wie folgt: *Erlaubt auf Grund der Bevollmächtigung Nr. 9/2024 des Bischöflichen Ordinariats.*

Ebenfalls bitte ich die Pfarrer, dass sie die Berichte über die Erlaubnisse für Mischehen des Jahres 2024 bis zum 31. Januar 2025 zum Bischöflichen Ordinariat schicken.

Die Dispens für das Hindernis der Religionsverschiedenheit (*disparitas cultus*, Can. 1129.) muss auch weiterhin beim Bischöflichen Ordinariat beantragt werden.

Nr. 16 / 2024 INVENTAR DER BEWEGLICHEN GÜTER

Wir bedanken uns bei allen, die rechtzeitig die Inventare der Pfarreien geschrieben und gesandt haben. Wir konnten die neuen Inventare bereits bei der Übergabe der Pfarreien benutzen. Alle Pfarrer, welche die Inventare der beweglichen Güter noch nicht geschickt haben, bitte ich, diese umgehend zu erstellen und sie bis spätestens zum 29. Februar ins Bischöfliche Ordinariat schicken.

Wir zitieren und wiederholen das Rundschreiben Nr. 1286/2022: *„Wie bei anderen Institutionen ist es notwendig, ein aktuelles Inventar der beweglichen Güter der Kirche zu erstellen und zu vervollständigen. Um dieses Inventar für die gesamte Diözese zu vereinheitlichen, füge ich ein Muster bei, das jeden Pfarrer auffordert, ein Inventar der beweglichen Güter der Pfarrei zu erstellen und eine Kopie davon in gedruckter oder digitaler Form bis spätestens zum 28. Februar an das Bischöfliche Ordinariat zu senden. Sowohl der Ausdruck als auch die digitale Kopie müssen vom Pfarrer und von mindestens zwei Mitgliedern des Kirchenrates unterzeichnet werden. Eine Papierkopie muss in der Gemeinde verbleiben. Über das bewegliche Vermögen der Kirchengemeinde und der Kirche ist ein gesondertes Inventar zu erstellen, ebenso über das bewegliche Vermögen der Kirchen oder anderer Gebäude in den Filialen.“*

Nr. 17 / 2024

FASTENZEIT

Am 14. Februar beginnt die Fastenzeit, eine Zeit, die Anlass zur Umkehr und Erneuerung bietet, wie sie uns das Evangelium nahelegt. Es ist daher gut, sich im Vorhinein vorzubereiten, mit einem wohlbedachten Programm der Erneuerung für uns selbst und für die Gemeinschaft. Es ist hilfreich, eine gute Initiative, die in unserer Zeit funktioniert, auf der Liste der Priester zu teilen, damit wir uns gegenseitig in diesem Sinne unterstützen.

Nr. 18 / 2024

WOCHE DER EHE

Unsere Katechese soll immer mehr auf die Familien ausgerichtet sein. Immer mehr Pfarreien merken, dass eine hoher Anteil der Erstkommunikanten und ein noch höherer Anteil der Firmlinge die Kirche verlassen, wenn es in der Familie kein festes Fundament des Glaubens gibt. Den Familien müssen wir jede mögliche Unterstützung bieten, damit sie, gestärkt im Glauben, in der Liebe und Treue, eine Generation erziehen, der wir vertrauen können. Im vorigen Jahrhundert gab es keine Tradition diesbezüglich oder keine genauere Methode, um sich besonders mit den Familien zu beschäftigen. Dies wurde damals nicht als nötig erachtet. Die Familien waren damals von der Dorfgemeinschaft unterstützt, die ja auf christlichen Traditionen aufgebaut war. Heutzutage, hingegen, brauchen wir Familiengemeinschaften, damit die Familien dem Wirbel der negativen Kräfte widerstehen können, eine Gemeinschaft, um ihnen zu helfen, ihr Leben aufgrund echter Werte zu gestalten. Wir müssen auch jede Gelegenheit wahrnehmen, um den Familien hilfreich beizustehen. Eine solche Initiative ist auch die *Woche der Ehe*. Um diese zu organisieren, gibt es im Internet, auf der Seite unserer Diözese, zahlreiche Angebote und Möglichkeiten. Wichtig ist es, ein-zwei davon auszuwählen und damit aufzubrechen. Wenn diese Programme für Familien attraktiv sind, dann werden die Familien selbst im nächsten Jahr kreativ Initiative ergreifen. In unserer Diözese wird die *Woche der Ehe* in der Zeitspanne 10.-18. Februar gestaltet.

Siehe: <https://www.facebook.com/pastoratia.familiilor.timisoara/>

Nr. 19 / 2024

PRIESTERRAT

Am 19. Februar, um 10:00 Uhr, findet im Bischöflichen Ordinariat eine Sitzung des Priesterrates mit den neuen Mitgliedern des Senats statt. Am selben Tag, ab 11:30 Uhr ist Sitzung mit den Erzdechanten und den Dechanten. Mit Freude erwarte ich sie alle.

Nr. 20 / 2024

FIRMUNGEN

Am 11. Mai, möchte ich in Maria Radna alle Jugendlichen treffen, welche dieses Jahr gefirmt werden. Dieses Treffen wird Teil ihrer Vorbereitung auf die Firmung sein. Wir werden das Treffen gemeinsam mit dem Diözesanjugendzentrum organisieren und den Jugendlichen ein entsprechendes Programm anbieten. Wir laden alle Jugendlichen zu diesem Treffen ein. Ich bitte die Priester, die Listen der Firmlinge und einen kurzen Bericht über ihre Vorbereitung bis zum 31. März an das Bischöfliche Ordinariat zu senden, sowie einen kurzen Bericht über deren Vorbereitung, wobei vor allem zwei Aspekte beachtet sein mögen: 1. Wie habt ihr versucht die Eltern der Firmlinge miteinzubeziehen? 2. Wie konntet ihr die Firmlinge zu einer Gemeinschaft werden lassen, oder sie in die bereits bestehende Jugendgemeinschaft der Pfarrei eingliedern? Dadurch, dass wir diese Erfahrungen teilen, können wir einander helfen.

Die Pfarrer werden gebeten, das Einverständnis der Eltern einzuholen, damit die GDPR-(Datenschutz)-Vorschriften eingehalten werden. Personen über 18 Jahre müssen ihre eigene Zustimmung geben.

| |
|--|
| Nr. 21 / 2024 PROGRAMM DER FIRMUNGEN IN DIESEM JAHR |
|--|

| | |
|---------------------|--------------|
| Temeswar-Josefstadt | 18. Mai |
| Domkirche | 19. Mai |
| Temeswar-Kischoda | 25. Mai |
| Arad-Grădiște | 26. Mai |
| Iratosch | 01. Juni |
| Detta | 08. Juni |
| Arad-Schega | 15. Juni |
| Karansebesch | 16. Juni |
| Winga | 30. Juni |
| Petschka | 14. Juli |
| Reschitz I. | 24. November |

| |
|--|
| Nr. 22 / 2024 KANONISCHE VISITATIONEN |
|--|

Plangemäß, werden im Laufe des Jahres 2024 kanonische Visitationen in folgenden Pfarreien stattfinden:

Am **21. Mai** um 10.00 Uhr lade ich alle Pfarrer, denen in diesem Jahr ein kanonischer Besuch bevorsteht, herzlich ins Bischöfliche Ordinariat ein. Ich freue mich auch die Dekane bei diesem Treffen einladen zu dürfen

Teilnehmen werden an diesem Treffen auch je ein Mitglied des Büros für Jugend- bzw. Familienpastoral.

| | | |
|----|-------------------|------------------|
| 1. | 2.-3. Juni | Karaschowa |
| 2. | 10.-11. Juni | Fatschet |
| 3. | 27.-28. Juni | Weitzenried |
| 4. | 17.-18. September | Ferdinandsberg |
| 5. | 4.-5. November | Deutsch-Bogschan |
| 6. | 10.-11. November | Klokotitsch |
| 7. | 14.-15. November | Neu-Moldowa |

Der Ablauf der kanonischen Visitation ist folgender

Am schönsten, bei Firmungen und kanonischen Visitationen, ist es, wenn wir glückliche Christen mit strahlenden Gesichtern sehen, die durch ihr Leben und ihre Worte Zeugnis ablegen können, dass es wunderbar ist, mit Gott zu leben und ein aktives Mitglied einer Pfarrgemeinde zu sein, wo Christus im Mittelpunkt steht. Gott sei Dank, treffe ich oft solche Gruppen.

Die Gläubigen sollen entsprechend vorbereitet sein: sie solle wissen, was Kirche sein als Familie Gottes heisst, was die Diözese, als Mitglied dieser Familie, ist, welches, in diesem Kontext, die

Rolle des Bischofs, des Priesters, der Laien ist...und was es bedeutet, dass die Pfarrei eine Gemeinschaft von Gemeinschaften ist.

1. Am Werktag vor der kanonischen Visitation, werden ab 9:00 Uhr, ein Mitglied des Verwaltungsbüros und die Buchhalterin des Erzdekanats das Büro, die Buchhaltung, die Personalakten und die immobilienbezogenen Dokumente überprüfen.
2. Am ersten Tag der kanonischen Visitation beginnt die Abendmesse um 17:30 Uhr, aber die Uhrzeit kann durch vorherige Vereinbarung geändert werden. Zu Beginn der Heiligen Messe begrüßen mich der Pfarrer und höchstens noch eine weitere Person. Anwesend sind der Dechant, der Sekretär des Bischofs oder dessen Stellvertreter, sowie der Diözesanverantwortliche für die Medienarbeit.
3. Die Kinder der Gemeinde sollen bei der Heiligen Messe anwesend sein. Ich werde sie nach der Heiligen Messe kurz treffen.
 - i. Ich möchte auch den Vertreter der Ministranten (der als solcher angegeben wurde) persönlich kennenlernen.
4. Danach treffe ich die Jugendlichen. (Dafür ist eine Stunde, von 19:00 bis 20:00 Uhr einzuplanen).
 - i. Ich möchte auch die beiden Jugendlichen kennenlernen, die beim Diözesanjugendzentrum als Kontaktpersonen angemeldet sind. Meistens ist ein Mitglied unseres Jugendzentrums anwesend.
5. Um 20:00 Uhr - Abendessen. Das Abendessen soll einfach sein. Wenn der Pfarrer es für angebracht hält, können auch Priester anderer Konfessionen oder Vertreter der Lokalbehörden zum Essen eingeladen werden.
6. Ich kann in der Pfarrei übernachten oder, wenn es nötig ist oder der Pfarrer es für angebracht hält, nach Hause zurückfahren. Aus den naheliegenden Pfarreien werde ich nach Hause zurückkehren.
7. Am nächsten Tag, werde ich am Vormittag die Pfarrkirche und das Pfarrhaus besuchen und mit dem Pfarrer ein Gespräch führen.
8. Ich werde eine Filiale besuchen, wo ich gegen 12:00 Uhr eine heilige Messe feiern werde.
9. Am Nachmittag, in der *Mater*, sind anwesend der bischöfliche Vikar, der bischöfliche Sekretär oder sein Stellvertreter, ein Mitglied des Büros für Familienpastoral.
 - i. Ich treffe die Mitglieder verschiedener Vereine und Kirchenbewegungen, falls vorhanden (möglichst an deren Sitz, wenn es keinen gibt, dann in der Pfarrei oder in der Kirche), oder andere Gemeinschaften, die zur Pfarrgemeinde gehören.
 - ii. Ich treffe die Angestellten der Pfarrgemeinde, einschliesslich die freiwilligen Mitarbeiter.
 - die Teilnehmer am Erwachsenenbildungskurs sollten ebenfalls anwesend sein.
10. Abends treffe ich die Mitglieder des Kirchenrates. Anwesend sind der bischöfliche Vikar, der bischöfliche Sekretär oder sein Stellvertreter (der Notizen niederschreibt und das Protokoll aufnimmt), ein Mitglied des Büros für die Familienpastoral.
11. Nach dem Abendessen fahre ich nach Hause zurück.
12. Am Ende des Besuches wird ein Dokument erstellt.

| | |
|----------------------|--|
| Nr. 23 / 2024 | EINIGE WICHTIGE PROGRAMME UND TERMINE |
|----------------------|--|

Im Folgenden führe ich einige, wichtigere Programme und Termine an, so daß sie für alle zugänglich sein sollen und im eigenen Terminkalender aufgenommen werden können.

| | | |
|--|--|--|
| In der Zeitspanne 18.-20. Januar, findet jeden Abend um 17:00 Uhr ein ökumenischer | | |
|--|--|--|

| | | |
|---|--|--|
| Gebetsabend statt, an dem drei Bischöfe teilnehmen werden, laut folgendem Programm: | | |
| 18. Januar | In der römisch-katholischen Kirche in Temeschlatina. Es predigt der orthodoxe Bischof Lucian Mic. | |
| 19. Januar | In der orthodoxen Kirche in Mehadia. Es predigt der griechisch-katholische Bischof Călin Ioan Bot | |
| 20. Januar | In der griechisch-katholischen Kirche in Orawitz. Es predigt der römisch-katholische Bischof Josef Csaba Pál | |
| 21. Januar, 17:00 Uhr | Ökumenischer Gebetsabend in der Evangelischen Kirche in Temeswar | Geleitet von den Vorstehern der Kirchen in Temeswar |
| 24. Januar, 18:00 Uhr | Ökumenischer Gebetsabend der Jugendlichen in der Reformierten Kirche in der Temeswarer Innenstadt | |
| 20. Januar, 10:00 Uhr | Diözesantreffen der Religionslehrer | Im Diözesan-Familien- und Jugendzentrum Temeswar |
| 21. Januar | Sonntag der Heiligen Schrift | |
| 3. Februar, 10:00 Uhr | Treffen der Priester, Diakone und Ordensleute | Im Gerhardinum-Lyzeum |
| 10.-18. Februar | Woche der Ehe | Verschiedene Programme werden in den Pfarreien organisiert. Man kann dafür im Diözesanbüro für die Familienpastoral Hilfe anfordern. |
| 14. Februar, Aschermittwoch | Einkehrtag für die Angestellten des Bischöflichen Ordinariats im Diözesanjugendzentrum. Auch die Angestellten der Pfarreien können daran teilnehmen (9:00-14:00) | Wir bitten Sie die Teilnehmerliste im Sekretariat des Bischöflichen Ordinariats bis spätestens zum 6. Februar abzugeben |
| 19. Februar, 10:00 Uhr | Sitzung des Priesterrates | Im Bischöflichen Ordinariat |
| 19. Februar, 11:30 Uhr | Sitzung der Dechante und Erzdechante | Im Bischöflichen Ordinariat |
| 24. Februar | EINKEHRTAG IN DER FASTENZEIT FÜR LAIENMITARBEITER (Akolythen, Lektoren, Präoratoren, Guppenleiter, praktische Dienste, andere | Leiter: P. Marius Talos SJ. |

| | | |
|---------------------------|--|----------------------------|
| | Helfer). Hauptthema: MISSION | |
| 5. März | Treffen des Erzdechanats an der Temesch. Thema: Beichte, geistliche Begleitung. | Pfr. Zsolt SzilvÁgyi |
| 6. März | Treffen des Erzdechanats an der Marosch. Thema: Beichte, geistliche Begleitung | Pfr. Zsolt SzilvÁgyi |
| 7. März | Treffen des Erzdechanats des Banater Berglands. Thema: Beichte, geistliche Begleitung | Pfr. Zsolt SzilvÁgyi |
| 31. März | Frist für das Einsenden im Bischöflichen Ordinariat der Liste der Firmlinge für 2024, sowie des Berichtes zu deren Vorbereitung | |
| 31. März | Frist um im Bischöflichen Ordinariat ein eventuelles Versetzungsgesuch einzureichen | |
| 5.-6. April | Bildung für Familiengruppenleiter (I.) | Temeswar |
| 23. April | Weihefest unserer Kathedrale 14:30 Uhr: Treffen der Priester, Diakone und Ordensleute im Gerhardinum-Lyzeum. Thema: das Sakrament der Ehe. Gastredner: Renzo Bonetti. 18:00 Uhr Feierliche Messe zum Weihetag der Kathedrale | |
| 7. Mai | Treffen des Erzdechanats an der Temesch. Thema: Heilige Messe, Erste Heilige Kommunion, Eucharistische Anbetung. | Gast: Msgr. Johann Dirschl |
| 8. Mai | Treffen des Erzdechanats an der Marosch. Thema: Heilige Messe, Erste Heilige Kommunion, Eucharistische Anbetung. | Gast: Msgr. Johann Dirschl |
| 16. Mai | Treffen des Erzdechanats des Banater Berglands. Thema: Heilige Messe, Erste Heilige Kommunion, Eucharistische Anbetung. | Gast: Msgr. Johann Dirschl |
| 10.-18. Mai | Novene zum Heiligen Geist Sf. Duh | In jeder Pfarrkirche |
| 11. Mai | Treffen dere Firmlinge | Maria Radna |
| 16. Mai | Treffen der Jugendgruppen aus den Pfarreien in Temeswar, ab 19:00 Uhr | Domkirche |
| 17.-18. Mai | Bildung für Familiengruppenleiter (II.) | Temeswar |
| 20. Mai, 18:30 Uhr | Pontifikalamt für die Mitglieder der verschiedenen Bewegungen, gefolgt von | Domkirche |

| | | |
|----------------------------|--|-----------------------------|
| | einem Gebetsabend | |
| 23. Mai, 10:00 Uhr | Treffen mit den Pfarrern und Dechanten, wo in diesem Jahr 2024 kanonische Visitation geplant ist | Im Bischöflichen Ordinariat |
| 4.-6. Juni | Erzdechanatstreffen. Thema: Firmung. | Gast: + Josef Csaba Pál |
| 7.-8. Juni | Bildung für Familiengruppenleiter (III.) | Temeswar |
| 8. Juni | Wallfahrt der Ministranten nach Maria Radna | |
| 22. Juni, 11:00 Uhr | Priesterweihe | Domkirche |

| | |
|----------------------|---|
| Nr. 24 / 2024 | JENE, DIE PRIESTERLICHE BERUFUNG HABEN |
|----------------------|---|

Wir erwarten jene Jugendliche, welche in ihrem Herzen den Ruf Gottes vernommen haben und Ihm als Priester dienen möchten. Die Endfrist zur Anmeldung als Kandidat: 1. Juni.
Die Kandidaten müssen ihr Gesuch im Bischöflichen Ordinariat, zusammen mit einem Empfehlungsschreiben ihres Pfarrers einreichen.

| | |
|----------------------|--------------------------------|
| Nr. 25 / 2024 | SAMMLUNGEN IM JAHR 2024 |
|----------------------|--------------------------------|

Für das Heilige Land – Karfreitag, 29. März
Für die Bildung der Priester – am 4. Sonntag der Osterzeit, 21. April
Der Petruspfennig – 29. Juni
Für die Missionen – am Sonntag der Missionen, 20. Oktober
Für die Caritas – 17. November

Die Sammlungen müssen mindestens einen Sonntag davor vermeldet werden und die Spendesumme wird spätestens bis zum 15. des kommenden Monats dem Bischöflichen Ordinariat, bzw. direkt der Caritas geschickt, im Falle der Spenden zu Gunsten dieses Vereins.

| | |
|----------------------|---------------------------|
| Nr. 26 / 2024 | VERSETZUNGSGESUCHE |
|----------------------|---------------------------|

Ich bitte meine Mitbrüder im priesterlichen Dienst, dass sie, falls sie aus irgendeinem Grund, in eine anderen Pfarrgemeinde versetzt werden möchten, diese Absicht, schriftlich, bis zum 31. März dem Bischöflichen Ordinariat mitteilen mögen.

| | |
|----------------------|--------------------------------------|
| Nr. 27 / 2024 | PRIESTERJUBILARE IM JAHR 2024 |
|----------------------|--------------------------------------|

DIAMANTJUBILÄUM ZU 65 JAHREN PRIESTERLICHEN DIENST

György Kóbor

GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM

József Hajdú

SILBERNES PRIESTERJUBILÄUM

Petar Rebegilá

**25 JAHREN SEIT DER BISCHOFSWEIHE
+MARTIN ROOS**

Herzlich begrüße ich unsere Mitbrüder, die heuer ihr Priesterjubiläum feiern. Möge der liebe Gott ihnen viel Gesundheit, sowie leibliche und seelische Kraft schenken, damit ihr Leben auch weiterhin der Ehre Gottes und dem Dienst an den Nächsten gewidmet sei. Lasset uns alle für sie beten!

Temeswar, am 8. Januar 2024

✠ Josef
Diözesanbischof